



Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

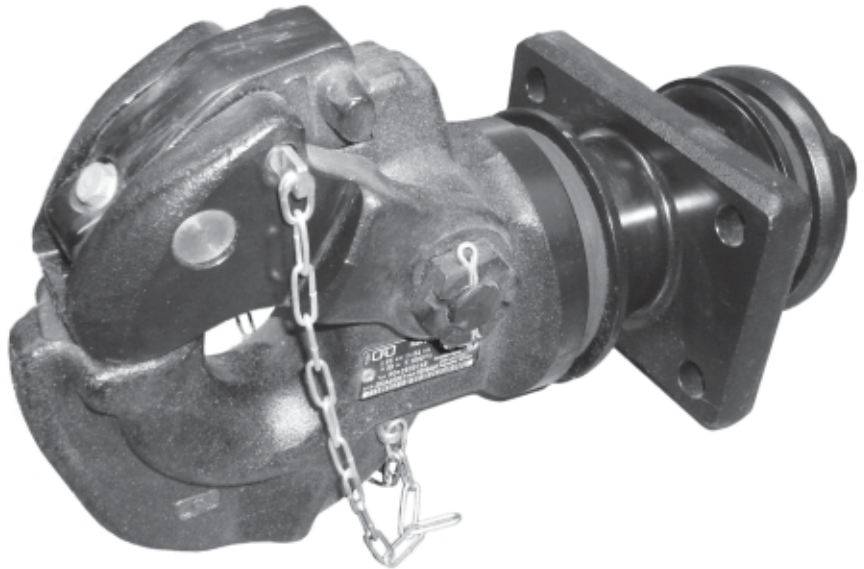
Modellreihe – Series – Type

RO*283 T2

Hakenkupplung

Pintle Hook Hitch

Attelage de crochet





Modellreihe RO★283T2

Hakenkupplung

Technischer Stand 2

Geeignet für:

- Ring-Zugösen \varnothing 76 mm NATO VG 74059
- Ring-Zugösen nach ECE R 55-01 Klasse L2-L4
- ROCKINGER Zugösen ROE 57006, ROE 57294, ROE 57295



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Hinweis

Beim Anbau der Hakenkupplung sind die ECE Richtlinien ECE R55-01 Anhang 7 und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Die Montage und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen

Technische Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.jost-world.com

Sicherheitshinweise

4

1. Montage

5 – 7

1.1 Vor dem Einbau

6

1.2 Einbau

6 – 7

2. Bedienung

8 – 10

2.1 Einkuppeln

8

2.2 Zugöse einlegen

9

2.3 Hakenkupplung schließen

10

3. Wartung

11

3.1 Pflege

11

3.2 Prüfung

11

4. Technische Daten

12 – 13



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Hakenkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes (z. B. Berufsgenossenschaft für Deutschland). Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im Einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Hakenkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Hakenkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Hakenkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankuppelvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Hakenkupplung mittels Kontrollstift oder Fernanzeige zu prüfen. Lkw-Zug nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen. **Deshalb muss die Montage dokumentiert werden.**

Der Anbau der Hakenkupplung an die Zugmaschine hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG und Anhang 7 ECE R 55 zu erfolgen und ist zu überprüfen. Ggf. sind außerdem die geltenden Zulassungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

Für Deutschland gelten §§ 19, 20 und 21 der StVZO. Auf die Pflichten des §13 FZV hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.



Hakenkupplungen sind Verbindungseinrichtungen und bauartgenehmigungspflichtige Teile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.

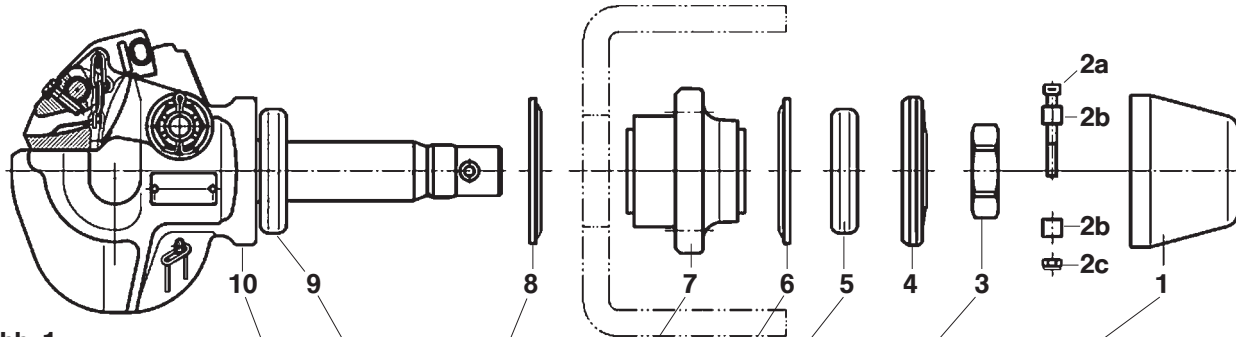


Abb. 1

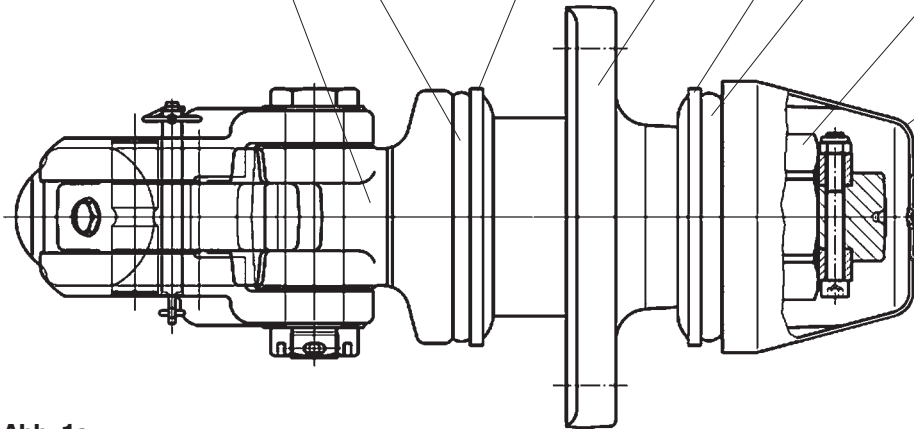


Abb. 1a

- 1 Abschlusskappe
- 2a Befestigungsschraube
- 2b Abstandsbuchse (2x)
- 2c Sicherungsschraube
- 3 Sechskantschraube
- 4 Federkappe
- 5 Gummifeder
- 6 Federkappe
- 7 Lager
- 8 Federkappe
- 9 Gummifeder
- 10 Körper mit Zugstange



1.1 Vor dem Einbau

Bitte beachten:

- einschlägige nationale Bestimmungen (z.B. UVV Fahrzeuge, VBG 12, KBA-Merkblatt)
- Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller
- Freiraum für axiales Verdrehen des Kupplungskopfes min. $\pm 25^\circ$

Abb. 1:

- **3** abschrauben
- **4, 5, 6** und **7** abnehmen, **8** und **9** verbleiben auf **10**

Hinweis:

- Fett und Cu-Paste **NICHT** nicht von den Bauteilen entfernen
- **1** und **2** im Beipack.

1.2 Einbau

- Befestigungslager (**7**) von innen in Traverse (**T**) oder Anhängelock einführen.

Befestigung mit:

- 4 Sechskantschrauben DIN 931, Qualität 8.8 (s. Tabelle)
- 4 selbstsichernden Muttern DIN 6925 Qualität 8
Größe der Schrauben und Muttern (s. Tabelle)

Hinweis:

Von diesen Angaben evtl. abweichende Schrauben- und Mutterqualität der Fahrzeughersteller beachten!

Achtung:

Schraubenköpfe müssen zur Kupplungskopfseite (Schlussquerträgeraußenseite) zeigen, um die Beweglichkeit der Kupplung nicht zu beeinträchtigen. Schraubenkopf- und Mutterauflage müssen eben, sauber und schmutzfrei sein (s. Abb. 2).

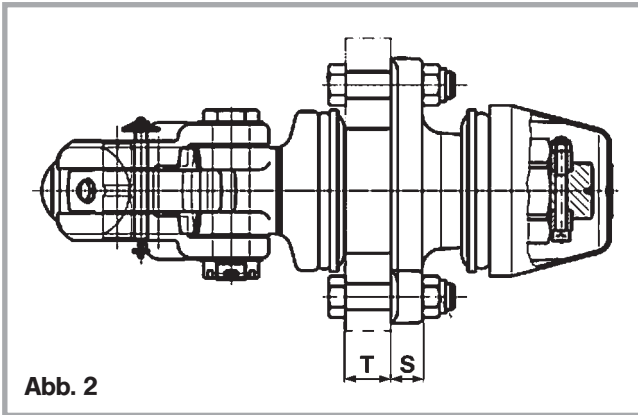


Abb. 2

- Federkappe (8) mit der Kalottenseite in Richtung Gummifeder (9) auf das Lager (7) aufschieben
- Zugstange (10) mit Gummifeder (9) vorsichtig in das Befestigungslager (7) einführen (Fett nicht entfernen, ggf. Zugstange mit EP3 Fett nachfetten)
- Hintere Federkappe (6) mit Gummifeder (5) aufschieben
- Konusscheibe (4) aufsetzen
- Sechskantmutter (3) aufschrauben Anziehdrehmoment **500 Nm** (350 Nm bei G 135)
- 1x Hülse (2b) auf Zylinderschraube (2a) aufstecken und mit Sechskantmutter (2c) anziehen
- Mit Drehmomentschlüssel auf **32 Nm** anziehen Abschlusskappe (1) zum Witterungsschutz aufsetzen

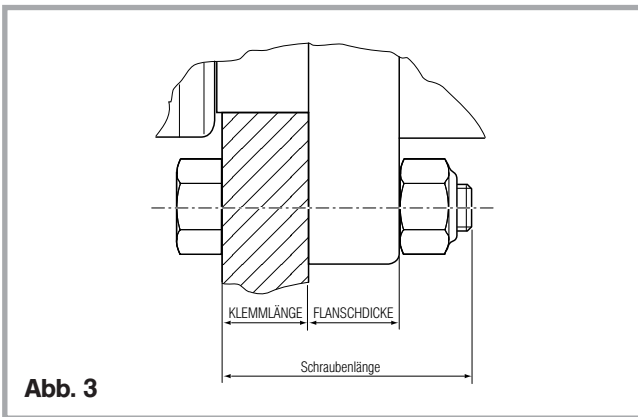


Abb. 3

Anziehdrehmomente der Schrauben am Befestigungslager

Kupplungs- ausführung	Schrauben- größe	Schlüssel- weite	Anziehdreh- moment ¹⁾ (Nm)	ROCKINGER Schraubensatz Bestell-Nr.
150	M 20	30	410	70971
145	M 16	24	210	70952
135	M 14	22	135	70970

¹⁾ Einstellwert, Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach DIN EN ISO 6789, Klasse A oder B anziehen

Klemmlänge K (s. Abb. 3)

Kupplungsgröße:	145 / 150	135
Starrdeichselanhänger:	11 – 35 mm	11 – 32 mm
Gelenkdeichselanhänger:	max. 35 mm	max. 32 mm

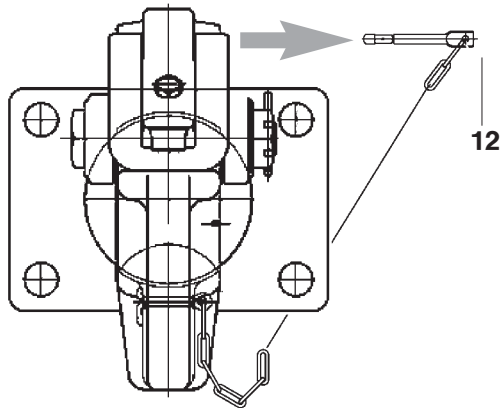


Abb. 4

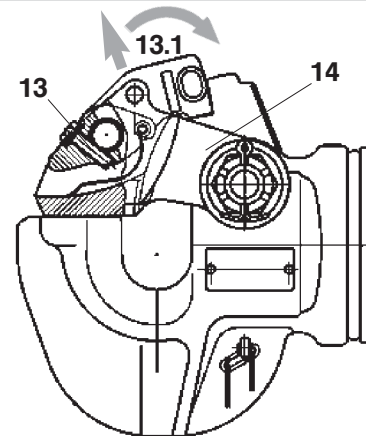


Fig. 5

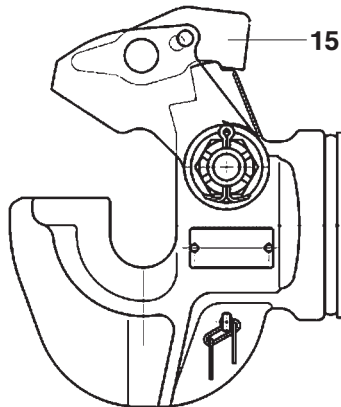


Abb. 6

2.1 Einkuppeln

Beim Ein- und Auskuppeln sind die geltenden nationalen Vorschriften (z.B. Berufsgenossenschaft) einzuhalten.

- zum Einkuppeln Gliederbolzen (12) herausziehen. (s. Abb. 4 und 5)
- Sperrhebel (13) an seinen beiden Nasengriffen (13.1) aus seiner Sperrstellung hochziehen und gemeinsam mit Verschlussbügel (14) soweit nach hinten bewegt (Pfeil) bis der Sperrhebel (13) hinter der Sperrkante des Zughakens (15) eingeklinkt werden kann (Abb.6)
- Kupplung ist nun einkuppelbereit.

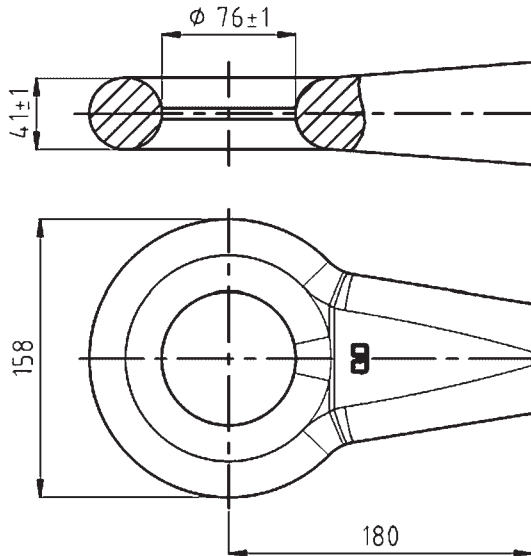


Abb. 7

2.2 Zugöse einlegen (s. Abb. 7)



Achtung:

Nicht mit der Hand in den Schließbereich der Hakenkuppelung fassen! – Verletzungsgefahr!

- Zugöse einlegen.
Ein einwandfreies und sicheres Kuppeln ist nur bei Verwendung von Ringzugösen mit $\phi 76$ mm NATO VG 74059 oder ECE R 55-01 Klasse L2-L4 gewährleistet.

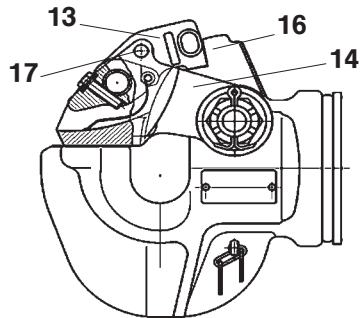


Abb. 8

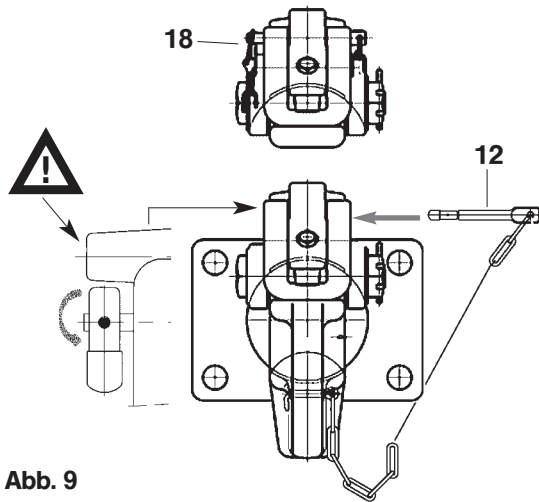


Abb. 9

2.3 Kupplung schließen

- Schließen der Kupplung
- Verschlussbügel (14) nach vorne schwenken und mit Gliederbolzen (12) sichern
- Ordnungsgemäß eingekuppelt ist, wenn der Gliederbolzen (12) die Bohrung des Verschlussbügels (14) und des Sperrhebels (13) gemeinsam durchdringt und das Endglied von (12) umklappt.

Kontrolle:

Nach Einführen des Gliederbolzens lässt sich weder der Verschlussbügel (14) noch der Sperrhebel (13) aus seiner gesicherten Stellung bewegen.

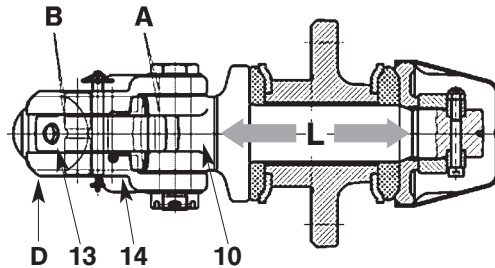


Abb. 10

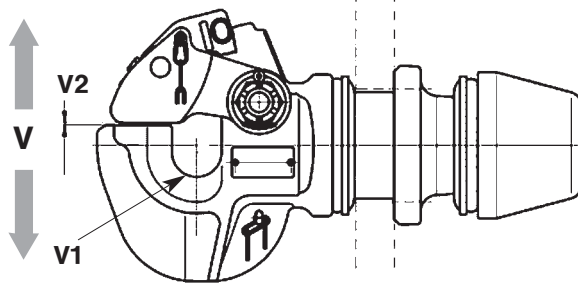


Abb. 11

3.1 Pflege

Die Lagerung der Zugstange ist dauergeschmiert. Bewegliche Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, der durch regelmäßiges fetten verringert werden kann.

- Verschlusslagerstellen (**A**) und Haken (**B**) ölen evtl. mit ROCKINGER Spezial-Öl Spray (ROE 96047)

3.2 Prüfung

Lagerung:

– Längsspiel

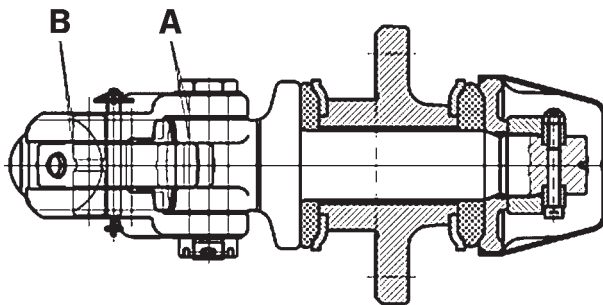
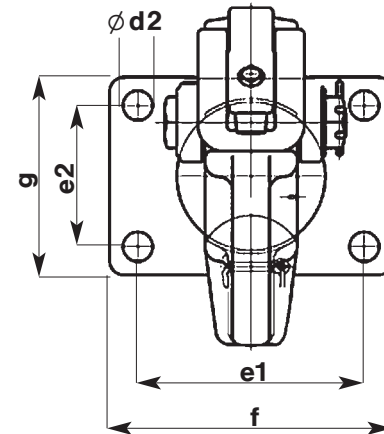
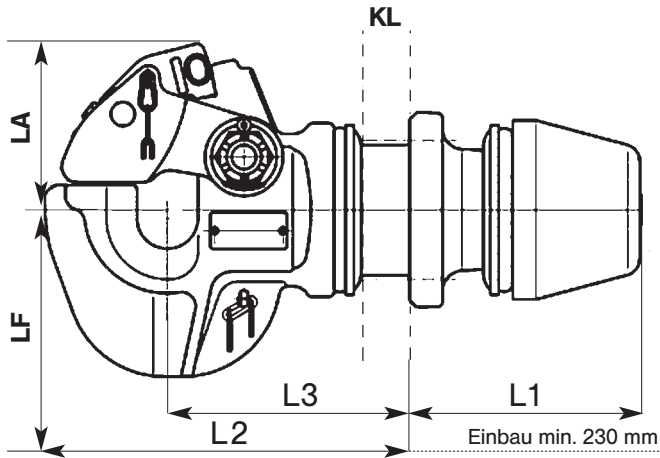
- Kupplungskopf im abgekuppelten Zustand in Fahrtrichtung kräftig bewegen (s. Abb. 10)
- Es darf kein Längsspiel feststellbar sein.

– Höhenspiel

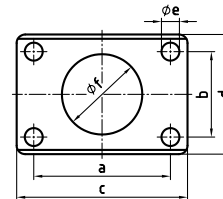
- Kupplungskopf mit entsprechendem Werkzeug auf- und abwärts bewegen (**V**) (s. Abb.11):
- Das Höhenspiel darf max. 3 mm betragen, gemessen am Haken (Punkt **V1**)

– Verschlussspiel

- Verschlussöffnung (**V2**) bei Standardausführung
max. 4 mm
- Verschlussöffnung bei spielreduzierter Ausführung (283Axx9x)
max. 2 mm
- Das seitliche Spiel von (**14**) gemessen am Punkt **D**
max. 10 mm



Flanschgröße
gemäß 94/20/EG



Größe	a (mm)	b (mm)	c (mm)	d (mm)	e (mm)	f (mm)	KL max. (mm)
135	120	55	155	90	15	74	32
145	140	80	180	120	17	84	35
150	160	100	200	140	21	94	35

ROCKINGER Artikel- nummer RO★	Mehrachs-Anhänger			Zentralachsanhänger				Allgem. Angaben				Abmessungen (mm)						Lackierung		Verwendbare Zugösen*
	D Wert (kN)	T (mm) min.,max.	R (t)	Dc Wert (kN)	V Wert (kN)	zul.stat. Stützlast (kg)	T (mm) min.,max.	C (t)	Kuppl.- Gew. (kg)	SP min.,max.	LA ±2	LF ±5	L1 ±5	L2 ±5	L3 ±5	C ±1,2	Top coat	KTL e-coat		
283A50002	160	- 35	40	54	21,6	1500	- 35	9	28	- 2	120	120	166	262	174	23,5	-	X	ø76mm NATO VG 74059 ROE 57006 ROE 57294 ROE 57295	
283A50092	160	- 35	40	54	21,6	1500	- 35	9	28	0,1 1	120	120	166	262	174	23,5	X*	X		
283A45002	95	- 35	30	54	21,6	1000	- 35	9	26	- 2	120	120	166	262	174	23,5	-	X		
283A35002	70	- 32	16	42,5	15,6	800	- 32	6,5	24	0,1 1	120	120	147	258	170	22	-	X		

* Nicht im Lieferumfang enthalten

* RAL 6031



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49(0)61 02 2 95-0 · Fax +49(0)61 02 2 95-298 · www.jost-world.com

ZDE 199 88 291-00 · 03/2013